

Einen Vorgang beschreiben (Lösungen)

1 ○

Wer bin ich?

Es handelt sich um ein Spiel für mindestens drei Spieler. Man braucht nur einen Stift und pro Mitspieler einen Klebezettel. Das Spiel wird vorbereitet, indem man den Namen einer bekannten Figur, zum Beispiel eines Schauspielers, Sportlers oder Sängers, auf einen Zettel schreibt und den Zettel an seinen Nebenmann weitergibt. Dann klebt sich jeder den Zettel, den er erhalten hat, auf die Stirn — aber Achtung: Nicht lesen, was auf dem Zettel steht!

Um herauszufinden, welche Figur man ist, darf jeder nun der Reihe nach Fragen stellen. Die Mitspieler dürfen nur mit „ja“ oder „nein“ antworten. Bekommt man ein „ja“, darf man weiterfragen, bei einem „nein“ ist der Nächste an der Reihe. Wer zuerst seine Figur erraten hat, hat das Spiel gewonnen.

2 ●

Freie Schülerarbeit.

3 ◐

Freie Schülerarbeit.

Es sollten die Kriterien einer Vorgangsbeschreibung erfüllt sein:

- Nennung aller benötigten Materialien und Hilfsmittel
- Verwendung von Fachbegriffen und detaillierten Angaben (zum Beispiel Mengen- und Zeitangaben)
- genaue Reihenfolge der Tätigkeiten beschreiben
- Text in sinnvolle inhaltliche Abschnitte gliedern
- sachlicher Stil, Zeitform: Präsens
- Vorgänge im Passiv oder im Aktiv mit dem unpersönlichen Pronomen „man“ formulieren
- auf Satzanfänge und Satzverknüpfungen achten

4 ◐

Freie Schülerarbeit.

5 ●

Freie Schülerarbeit.

Es sollten auch die Arbeitstechniken Textlupe oder Schreibkonferenz genutzt werden sowie eine Überprüfung der Rechtschreibung mittels Wörterbuch oder Computer durchgeführt werden.